

Gayle Tufts

SCHOCK DIE WELT!

Foto: © Felix Lammers



Eine gerade erschienene Studie über Altersdiskriminierung zeigt eine zunehmende Missachtung der älteren Generation. Das ist im Grunde genommen nichts Neues. Als ich ein Teenager war, war das Motto meiner Clique: „Never trust anyone over 30“ („Vertraue niemand über 30“).

Jetzt habe ich ein Problem mit Menschen unter 30, weil sie denken, dass ich alt bin. 27 Prozent der Befragten finden, dass Menschen ab 60 ALT sind. Fuck you.

Ich bin 63. Ich fühle mich überhaupt nicht alt. Ich spiele zurzeit die Hauptrolle im Musical „Hello Dolly!“ am Theater Bremen. Dolly Levi ist eine Witwe in meinem Alter, eine Heiratsvermittlerin mit Humor und Chuzpe, eine mutige Frau voller Menschenkenntnis, Mut und Lebenslust. Es ist eine Paraderolle für eine Frau meines Alters.

32 Prozent der Befragten der Studie meinen, dass alte Menschen für jüngere Platz machen sollten, indem sie wichtige berufliche und gesellschaftliche Rollen aufgeben. Really? Wer sollte Dolly spielen? Billie Eilish? Bibi und fucking Tina? Jetzt bin ich reif genug dafür! Ich darf all meine gesammelten Erfahrungen und Fähigkeiten und Herzschmerzen endlich benutzen. Warum haben wir Angst vor älteren Frauen?

Sibylle Berg schrieb neulich in „Der Spiegel“, dass es „die panische Abwehr der eigenen Zukunft ist, die die Unzumutbarkeit der eigenen Sterblichkeit bedeutet“. Könnte sein – or maybe wir ältere Frauen are just not *fuckable* genug.

2015 schrieb die US-Komikerin Amy Schumer einen legendären Sketch namens „Last Fuckable Day.“ Sie trifft im Park die Schauspielerinnen Tina Fey, Julia Louis-Dreyfus und Patricia Arquette. Die drei berühmten, intelligenten, hinreißenden Stars zelebrieren ihren letzten „Fuckable Day“ – der letzte Tag, an dem sie für Hollywood sexuell attraktiv, anziehend und begehrenswert sind – ein Tag somewhere around den 50. Geburtstag.

Männer haben diesen Tag nicht. Tom Cruise, George Clooney, Antonio Banderas – alle sind über 60 und kriegen immer noch die Hauptrollen und die jungen Frauen. Not to mention Harrison Ford, Al Pacino, Pierce Brosnan, Willem Dafoe und Denzel Washington – das sind die Namen, die man kriegt, if you google „Schauspieler über 60“. Dann bekommt man die Liste HOT MALE ACTORS.

Auch in der Musikbranche spielt das Alter der Männer keine Rolle. Who’s got the Number One Album in the World? The Rolling Stones – die sind zusammen 14.000 Jahre alt. Und die Nr. 1 Single? The Beatles – die sind so alt, 2 sind schon tot!

Google „Schauspielerinnen über 60“ und du bekommst die Liste PROMIFRAUEN ÜBER 60: *Das sind ihre Schönheitsgeheimnisse!*“

Eine Studie des Geena Davis Institute on Gender in Media (Jawoll, die Geena Davis – Thelma von „Thelma and Louise“) sagt, dass weniger als ein Viertel aller Rollen in den umsatzstärksten amerikanischen Film- und Fernsehshows zwischen 2010 und 2020 Rollen für Menschen über 50 waren. Und nur ein Fünftel dieser 50+ Rollen war weiblich.

Ich verstehe die Ungeduld der Jüngeren. Wir Baby-Boomers haben eine (wie kann ich das auf Gutdeutsch sagen?) crazy fucked-up Welt geschaffen. Ich möchte auch nicht, dass wir alle von „alten weißen Männer“ herumkommandiert werden.

Mehr als die Hälfte der Befragten der Studie wollen, dass Menschen politische Ämter nur bis zu einer bestimmte Altersgrenze – 70, zum Beispiel, ausüben sollten. Ich stimme zu. So sehr ich Joe Biden respektiere, habe ich immer ein bisschen Schiss, dass Opa irgendwann umkippt, und ich frage mich, warum Kamala Harris nicht den Laden übernimmt. Wir brauchen frischen Wind – um einander weiterzubringen.

Ich träume von einer Welt voller Diversität, Neugier, Respekt und breiter Horizonte – für alle Altersgruppen. Und von einer Karriere wie die meiner Kollegin Maren Kroymann – eigene Serie in der ARD, Filmrollen, Tournee mit ihrer Band, jeden Preis der Unterhaltungsbranche – mindestens zwei Mal – und das alles erst, nachdem die jetzt 73-jährige 60 wurde.

Und obwohl ich manchmal in den Spiegel schaue und denke „What’s my mother doing there?“, bin ich längst nicht fertig. Ich mache weiter! Wie Dolly Levi sagt: Schock die Welt mit deiner Attraktivität!

Gayle Tufts ist Entertainerin, Autorin, Sängerin, Kommentatorin und „Germany’s best-known American.“ (Stern Magazin) Sie schreibt und produziert ihre eigenen Bühnenshows. Sie war die erste Frau im legendären Quatsch Comedy Club und ist meist-gehörte Autorin im politischen Feuilleton des Deutschlandfunk Kultur. Ihr aktuelles Buch AMERICAN WOMAN (Aufbau Verlag) erzählt die Vorgeschichte ihrer Einbürgerung. www.gayle-tufts.de